



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Interpellation von Andreas Giger-Schmid, SP-Fraktion: Erneutes Fischsterben in der Birs**

Autor/in: [Andreas Giger-Schmid](#)

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 23. März 2010

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Die Birs in Zwingen soll fischfreundlicher werden. Aus diesem Grund hat der Kanton Baselland beschlossen, beim Bau der neuen Birsbrücke die Fischgänglichkeit des Flusses zu verbessern.

Am 16. März 2010 wurde bei Bauarbeiten für dieses Teilprojekt Wasserbau, der Birspegel massiv abgesenkt und grosse Teile des Birsbettes wurden trockengelegt. Dabei mussten Hunderte von Klein- und Jungfischen qualvoll sterben. Unter den toten Fischen waren auch viele geschützte Arten wie das Bachneunauge, die Groppe und die Strömer. Es stellen sich folgende Fragen:

1. Was waren die Ursachen, die zur so massiven Absenkung der Birs geführt haben und wer war dafür verantwortlich?
2. Erfolgte die Flussabsenkung mit Einwilligung der Abteilung Wasserbau?
3. Welche Sofortmassnahmen und anderen Vorkehrungen wurden nach diesem Ereignis getroffen, insbesondere bei der Abteilung Wasserbau?
4. Welche Massnahmen trifft der Kanton, damit zukünftig solche tragische Geschehnisse verhindert werden können?
5. Hatte dieses kantonale Bauprojekt eine fischerei-polizeiliche Legitimation?
6. War das nun zur Ausführung gebrachte Projekt auch das aktuellste Auflageprojekt?
7. Wurden die Fipal (Fischpachtvereinigung Laufental) und andere Naturschutzverbände in die Projektierung dieses Projektes einbezogen?

Für die schriftliche Beantwortung meiner Fragen danke ich dem Regierungsrat bestens.